

**Zeitschrift:** Der Traktor : schweizerische Zeitschrift für motorisiertes Landmaschinenwesen = Le tracteur : organe suisse pour le matériel de culture mécanique

**Herausgeber:** Schweizerischer Traktorverband

**Band:** 3 (1940)

**Heft:** 3

**Rubrik:** Aus den Sektionen = Nouvelles des sections

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 22.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

feranten sei gesperrt. Auch in diesem Falle ist wiederum der grosse psychologische Fehler gemacht worden, dass die Interessenten nicht gleichzeitig auf den unerlässlichen Zweck der Massnahme, nämlich die Ermöglichung einer genauen Bestandaufnahme, hingewiesen wurden mit der gleichzeitigen Bemerkung, dass für Fälle dringenden Brennstoffbedarfs im gleichen Zirkular Weisungen erteilt worden sind. Nach unseren direkten Erkundigungen lag es durchaus nicht in der Absicht der Sektion für Kraft und Wärme, in den so durchaus dringenden Herbst- und Winterfeldbestellungsarbeiten durch ihre Verfügung einen Unterbruch oder eine Verzögerung eintreten zu lassen.

Die für dringenden Bedarf im Zirkular vorgesehenen Massnahmen waren aber viel zu kompliziert, um deren speditive Erledigung zu gewährleisten. Dies ist uns auf unsere diesbezüglichen Vorhalte hin wie folgt zugesichert worden: **Wenn keine Vorräte vorhanden sind, können Gesuche um Zuteilung von Petrol oder White Spirit zur Vornahme von Arbeiten zum Zwecke der Anbauförderung vom Traktorbesitzer direkt an die Sektion für Kraft und Wärme, Abt. flüssige Brennstoffe, Falkenplatz 18, Bern, gerichtet werden.** Das Gesuch muss enthalten: 1. Die Angaben über den Traktor (Marke, PS., verwendeter Brennstoff). 2. Das dringend benötigte Brennstoffquantum. 3. Genaue Angaben über die mit demselben auszuführenden Arbeiten.

**Diese Angaben sind durch die Gemeindebrennstoffstelle resp. durch die Gemeindeackerbaustelle als den Tatsachen entsprechend bestätigen zu lassen.** Hierauf kann das Gesuch durch den Traktorbesitzer direkt der Sektion für Kraft und Wärme zugestellt werden, die uns umgehende Erledigung zugesichert hat.

Wir sind uns bewusst, dass diese provisorische Lösung grosse Inkonvenienzen in sich birgt und dass eine dauernde Zentralisation der Brennstoffzuteilung undurchführbar wäre. Wir bitten aber in Fällen dringenden Bedarfs von dieser uns gebotenen Möglichkeit Gebrauch zu machen und nicht durch renitentes Verhalten: «Dann soll die Sektion für Kraft und Wärme selber pflügen!» die Anbauförderung zu vernachlässigen.

Um alle wirklich noch vorhandenen Lagerbestände an Traktortreibstoffen feststellen zu können, sind alle Lieferanten von Petrol und White Spirit verpflichtet worden, eine Fasskontrolle durchzuführen. Die bei Wiederverkäufern und Verbrauchern, insbesondere bei Traktorbesitzern befindlichen Fässer mussten der Sektion für Kraft und Wärme bis spätestens 30. November unter Angabe der Anzahl der Fässer und deren Fassungsvermögen gemeldet werden. Auf erfolgte Anforderung hin nicht zurückgegebene Fässer werden somit dem Landwirt als Vorrat angerechnet.

Alle leeren Fässer sind daher den Lieferanten ohne Verzug zur Verfügung zu stellen.

## AUS DEN SEKTIONEN NOUVELLES DES SECTIONS

### Luzern

Der Vorstand besammelte sich am 19. November. Die neuen Statuten wurden nochmals gründlich durchberaten. Es wurde beschlossen, der nach Neujahr stattfindenden Generalversammlung zu empfehlen, die Vereinigung in eine Genossenschaft umzuwandeln und die Eintragung ins Handelsregister zu beantragen.

Herr Beglinger gab interessante Aufschlüsse über die Bestrebungen auf dem Gebiete der Ersatztreibstoffe. Die leitenden Organe des Traktorverbandes schenken diesem Gegenstand die vollste Aufmerksamkeit.

Der Vorstand hat am 30. November die Maschinenausstellung, verbunden mit Traktorvorführung in Uster besucht. A. Beck.

### Aargau

Dadurch, dass der Präsident und der Geschäftsführer während vielen Monaten im Militärdienst abwesend waren, sind die Arbeiten der Sektion Aargau in Rückstand geraten. Wir sind eben eine kleine Organisation und haben keine Möglichkeit, den Geschäftsgang durch zu Hause gebliebene Angestellte reibungslos weiterführen zu können. Immerhin ist die Rechnung für das Jahr 1939 abgeschlossen und sie kann nächstens dem Vorstand und der Generalversammlung vorgelegt werden. Auch haben nunmehr die regelmässigen Urlaube eingesetzt, so dass in der Zukunft mit einer annähernd normalen Erledigung der Geschäfte gerechnet werden kann. Leider sind die Aussichten für die Beschaffung der für das nächste Jahr notwendigen Brennstoffe äusserst ungünstig und wir werden kaum imstande sein unsere Mitglieder vor diesbezüglichen Sorgen zu bewahren. I

### Basel

Am 23. November, in einer ausserordentlichen Generalversammlung im Restaurant zur Post in Basel, nahmen die erschienenen Mitglieder der Sektion beider Basel auf-

schlussreiche Referate des Leiters des Technischen Dienstes des Schweiz. Traktorverbandes, Herrn H. Beglinger, über das Ersatzbrennstoffproblem und die Ersatzteilbeschaffung für landw. Traktoren entgegen. Beide Referate lösten eine sehr lebhaft diskussion aus. Die erhaltenen Informationen dürften den zahlreich anwesenden Interessenten für eine Betriebsumstellung ihrer Maschinen wertvolle Anhaltspunkte gegeben haben.

A. S.-r.

### Thurgau

Der Bericht über unsere Generalversammlung vom 15. November 1940 in Frauenfeld, sowie über die gut gelungene Exkursion an die landw. Marktausstellung nach Uster folgt in der nächsten Nummer.

Der Geschäftsführer.

**Landwirte!** Für Ihre **Traktoren** und **Wagen** offerieren wir Ihnen zu **vorteilhaften Preisen** SA 4120 Z

**Vorderachsen Getriebe**  
**Hinterachsen Räder und Pneus**  
sämtliche Ersatzteile für Autotraktoren

**V. Tognazzo, Zürich-Höngg**

**Auto-Abbruch** Am Giessen 49—53  
Telephon 6 72 99

## Frostgefahr

Wasser im Kühler (Luftreiniger beim Fordson) ablassen. Wo nötig auch im Wassermantel des Motors. Gefrierschäden fallen nicht unter Garantie.